

## **Protokoll der Exekutivausschuss-Sitzung**

**am 01.07.2019, 19.15 Uhr in Langenaltheim, Gasthaus Rose**

Anwesende lt. Anwesenheitsliste: 18 stimmberechtigte Mitglieder, davon 11 WiSo-Partner, 7 kommunale Vertreter

### **1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Günther Pfefferer begrüßt die Anwesenden im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der LAG und weist auf die satzungsgemäß erfolgte Ladung am 24.06.2019 per E-Mail hin.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben mit 18 anwesenden von 26 stimmberechtigten Mitgliedern. Davon sind 11 WiSo-Partner und 7 kommunale Vertreter, das Quorum ist somit erreicht.

Er weist darauf hin, dass Mitglieder die persönlich an Projekten beteiligt sind, von deren Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen sind.

### **Tagesordnung:**

2. Information über Beschlussfassung im Umlaufverfahren: „**Geopark-Infostelle Harburg**“
3. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Neue Freizeitmöglichkeiten in Harburg**“
4. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Unterstützung Bürgerengagement**“
5. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Kleinkindwasserwelt - Freibad Tagmersheim**“
6. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Machbarkeitsstudie Gemeinschaftshaus Graisbach**“
7. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Seminarzentrum Holzerland, Schweinspoint**“
8. Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „**Wassererlebnis Altmühltal, Bootsruutsche Pappenheim**“
9. Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „**Spiritueller Tourismus**“
10. Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „**Altmühltaler Weiderind**“

## Grenzenlos Steinreich

### 11. Informationen zu geplanten Projekten:

#### „Saatgutgewinnung von Wildpflanzen“

### 12. Sonstiges/Nachträglich Eingegangenes

RM Friedrich Eckmeier informiert anhand der vorbereiteten Rankingliste über die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel. Nach der letzten Sitzung am 24.04.2019 stehen noch 365.881,40 € an Einzelmitteln sowie 124.984,34 € an Kooperationsmitteln zur Verfügung. Durch die heute geplanten Projektentscheidungen werden die Einzelmittel vollständig verbraucht. Bei den Kooperationen wird mit den heutigen Beschlüssen die Grundlage zum Meilenstein zum 31.10.2019 mit 300.000 € bewilligten Mitteln geschaffen. Voraussetzung für das Erreichen des Meilensteins von 900.000 € Einzelmittel sowie 300.000 € Kooperationsmittel ist die zeitnahe Antragstellung beim AELF Nördlingen, um die Bewilligung der Projekte bis 31.10.2019 zu ermöglichen. Deshalb wurden für die heutige Sitzung noch mehrere Projekte mit großem Vorbereitungsaufwand auf die Tagesordnung genommen.

Projekt-Ranking-Liste Leader 2014 - 2020					
Auswahlverfahren vom / mit PlatzNr.	Bezeichnung	Gesamtkosten	Leader- Förderung	Punkte nach Kriterienliste	Förder-Satz
			<b>1.100.000,00 €</b>		
	<b>Mittelaufstockung</b>		<b>58.000,00 €</b>		
	<b>Einzelprojekte - verfügbare Summe FM</b>		<b>1.158.000,00 €</b>		
	LAG-Management	500.000,00 €	250.000,00 €		50%
27.01.2016/1	Begegnungsbauernhof Schweinspoint - Themenweg Teiche	228.516,89 €	114.258,45 €	33	50%
27.01.2016/2	Bootsanlegeplatz + Wassertret-becken an der Wörnitz in Brünsee	79.257,57 €	Projekt zurückgezogen	29	50%
27.01.2016/3	Aufwertung Beach-Volleyball - durch Multifunktionshalle Sportfreunde Gosheim	64.348,38 €	19.304,50 €	23	30%
20.07.2016/1	Der Wemdinger Lohweiher	358.450,00 €	179.225,00 €	26	50%
25.01.2017/1	Geopark-Infostelle Harburg	gepl.131.268,99	Änderung 07.05.2018	28	50%
25.01.2017/2	Inwertsetzung und Ausstellung Burg Pappenheim	476.646,00 €	Rücknahme 06.03.2018	27	50%
24.05.2017/1	Inwertsetzung Burg Harburg	gepl.: 64.057,99	Änderung 12.2.18	26	50%

## Grenzenlos Steinreich

24.05.2017/2	Machbarkeitsstudie Senioren Tagespflege-Station Monheim	15.000,00 €	7.500,00 €	24	50%
20.09.2017/1	Inneneinrichtung Dorfladen Fünfstetten	90.336,00 €	27.100,80 €	26	30%
12.02.2018/1	Inwertsetzung Burg Harburg II	27.954,65 €	11.745,65 €	24	50%
07.05.2018/1	Kulturbühne Schweinspoint	geänd.:82113,17	neuer Beschluss	29	50%
07.05.2018/2	Geopark-Infostelle Harburg - Tafeln	geänd.:27601,53	11597 € neuer Beschluss	26	50%
07.05.2018/2	Drohne zur Wildtierrettung	gepl.:17850	neuer Beschluss	26	30%
28.08.2018/1	Kulturbühne Schweinspoint	97.714,67 €	41.056,00 €	29	50%
17.09.2018/1	Machbarkeitsst. Bäder am Bsp.: Wiederinbetriebnahme Almarin	57.120,00 €	24.000,00 €	28	50%
26.11.2018/2	MBKSt. Geopark-Ries Besucherzentrum	64.628,90 €	27.155,00 €	26	50%
26.11.2018/3	Drohne zur Wildtierrettung	21.991,77 €	5.545,00 €	26	30%
26.11.2018/4	Seminarraum Fliederhof Bieswang	338.071,86 €	85.228,20 €	25	30%
31.05.2019/1	Geopark-Infostelle Harburg - Tafeln	27.601,53 €	11.597,28 €	26	50%
01.07.2019	Neue Freizeitmöglichkeiten Harburg	161.917,35 €	68.032,50 €		50%
01.07.2019	Bürgerengagement	22.200,00 €	20.000,00 €		
01.07.2019	Wasserwelt Freibad Tagmersheim	238.000,00 €	100.000,00 €		50%
02.07.2019	Gemeinschaftshaus Graisbach	50.837,47 €	21.360,28 €		50%
03.07.2019	Seminarzentrum Holzerland	1.800.000,00 €	200.000,00 €		
	<b>Summe Einzelprojekte</b>	<b>2.420.036,69 €</b>	<b>1.213.108,66 €</b>		
	<b>Noch verfügbare Leader-Fördermittel:</b>		<b>- 55.108,66 €</b>		

<b>Kooperationsprojekte - Verfügbare Summe FM</b>		<b>400.000,00 €</b>			
20.07.2016/1	Streuobsterfassung in Nordschwaben	200.000,00 €	30.000,00 €	30	60%
26.10.2016/1	Altmühlfränkische Bierwege	Gepl.:30000	ohne LEADER-Förd.	23	60%
24.05.2017/1	Wegenetz für Mountainbiker - Phase 1	105.000,00 €	14.000,00 €	28	70%
26.11.2018/1	Geo-Radweg Naturpark Altmühltal	91.562,17 €	9.233,16 €	28	60%
24.04.2019/1	Erhalt Kernobstsorten Schlachters - Dachprojekt	120.494,97 €	12.200,88 €	27	60%
24.04.2019/2	Tachles - Jüdisches Leben in Mittelfranken	103.712,67 €	62.460,19 €	26	70%
24.04.2019/3	Regionaler Erhaltungsgarten - Teilprojekt Donau-Ries	233.591,05 €	136.029,00 €	26	60%
24.04.2019/4	Kommunale Blühflächen NPA	22.000,00 €	11.092,43 €	25	60%
01.07.2019	Wassererlebnis Altmühltal Qualitätsoffensive	60.125,00 €	6.360,00 €		60%
01.07.2019	Wassererlebnis Altmühltal Teilprojekt Bootsanlegestellen Pappenheim	29.750,00 €	15.000,00 €		60%
01.07.2019	Spiritueller Tourismus	155.533,00 €	19.605,00 €		60%
	<b>Summe Kooperationsprojekte</b>	<b>1.121.768,86 €</b>	<b>315.980,66 €</b>		
	<b>Noch verfügbare Leader-Kooperationsmittel</b>		<b>84.019,34 €</b>		

## 2. Information über Beschlussfassung im Umlaufverfahren: „Geopark-Infostelle Harburg“

Über das in mehreren Sitzungen vorgestellte Projekt der Stadt Harburg wurde am 31.05.2019 im schriftlichen Umlaufverfahren mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

## Grenzenlos Steinreich

Das Projekt „Geopark-Infostelle Harburg“ hat bei der vorgeschlagenen Kriterienauswahl-Checkliste 26 von 39 möglichen Punkten erreicht.

Für das Projekt mit Gesamtkosten in Höhe von **27.601,53 €** wird von der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura eine LEADER-Förderung von 50 % in Höhe von **11.597,28 €** aus Einzelmitteln befürwortet.

Abstimmung: Ja: 17    Nein: 0    : 8    nicht abgegeben/persönlich betroffen

### 3. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Neue Freizeitmöglichkeiten in Harburg**“

H. Bgm. Kilian erläutert die Besonderheit des Multifunktionsspielfelds mit einer stabilen Einzäunung zur Reduzierung der Geräusentwicklung beim Auftreffen der Bälle. In der Projektbeschreibung wurde die Regelung für die freie Zugänglichkeit des Spielfeldes ergänzt.

Projekträger: Stadt Harburg

Persönlich betroffen: Bgm. Kilian, Harburg.

Das Projekt wurde bereits in der Sitzung am 24.04.2019 vorgestellt und anhand der Kriterien-Checkliste bewertet.

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden Günther Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste? - keine Einwände

Das Projekt „**Neue Freizeitmöglichkeiten in Harburg**“ hat im Projektauswahlverfahren am 01.07.2019 mit insgesamt 26 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung:        17    Ja        : 0    Nein

Unter Ausschluss persönlich betroffener Exekutivausschuss-Mitglieder wird für das Projekt mit Gesamtkosten von 161.917, 35 € von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine 50 %ige LEADER-Förderung in Höhe von **68.032,50 €** aus Einzelmitteln befürwortet.

Abstimmung:        17    Ja        : 0    Nein

### 4. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Unterstützung Bürgerengagement**“

RM Friedrich Eckmeier stellt das Projekt Unterstützung Bürgerengagement vor und erläutert die vorbereiteten Regelungen.

## **Grenzenlos Steinreich**

Es wird diskutiert über den Ausschluss von Einzelpersonen als Antragsteller – diese sollen nur stellvertretend für eine Gruppe agieren können, um die Vernetzung zu gewährleisten.

Auch über die Möglichkeit, in besonderen Fällen Pauschalen für durchgeführte Aktionen zu gewähren, wird beraten. Da alle Projekte im Exekutivausschuss vorgestellt und beschlossen werden müssen, wird dies für Sonderfälle zugelassen.

RM Friedrich Eckmeier stellt die vorbereitete Kriterien-Checkliste vor. Die Versammlung ist damit einverstanden, dass nicht jeder Punkt einzeln abgestimmt werden soll. Einwände zur Bewertung sollen direkt geäußert werden:

- P1 Innovativer Ansatz des Projekts = 3 Punkte
- P2 Beitrag zum Umweltschutz = 1 Punkt
- P3 Eindämmung Klimawandel = 1 Punkt
- P4 Bezug zu Demographie = 3 Punkte  
dies soll in Regelungen/Zielvereinbarung eingefügt werden
- P5 Beitrag zum Handlungsziel 3.1 = 3 Punkte
- P6 Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen = 2 Punkte
- P7 Beitrag zu weiteren Handlungszielen = 1 Punkt
- P8 Bedeutung für die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura = 3 Punkte
- P9 Bürgerbeteiligung = 3 Punkte
- P10 Vernetzungsgrad = 2 Punkte
- P11 Stärkung durch Projektbesonderheiten = 2 Punkte
- P12 Bezirksübergreifende Zusammenarbeit = 1 Punkt

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden Günther Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste?

Das Projekt „**Unterstützung Bürgerengagement**“ hat im Projektauswahlverfahren am 01.07.2019 mit insgesamt 25 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung: 18 Ja : 0 Nein

Für das Projekt wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine LEADER-Förderung in Höhe von **20.000 €** aus Einzelmitteln befürwortet.

Abstimmung: 18 Ja : 0 Nein

5. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Kleinkindwasserwelt - Freibad Tagmersheim**“

H. Bgm. Schnell stellt das Projekt vor. Die Gemeinde Tagmersheim betreibt ein 43 Jahre altes Freibad mit Charme der 70er Jahre, seit 23 Jahren Kioskbetrieb und Eintrittskasse durch ehrenamtliche Freibadinitiative, Haupt-Zielgruppe sind Familien mit Kindern. Mit dem Projekt wird eine Verbesserung der Aufenthaltsmöglichkeiten und technische Verbesserung bezüglich der Wasserqualität im Kleinkindbereich verfolgt. Das Bad ist beliebt bei Schulen aus der Umgebung, sowie bei Bewohner-Gruppen der Stiftung St. Johannes. Bademeister – Lösung in den vergangenen Jahren durch Dienstleistungsfirmen mit AN-Überlassung, neu ist eine Kooperation mit den Stadtwerken Neuburg mit Überkapazitäten im Sommer. Kriterien zur Beckenaufsicht wurden in den letzten Jahren reduziert. Das Projekt ist ein Signal an die Bürger, dass es mit dem Bad weiter geht.

Projektträger: Gemeinde Tagmersheim

Persönlich betroffen: Bgm. Schnell, Tagmersheim.

Bewertung anhand der vorbereiteten Kriterien-Checkliste:

P2 Beitrag zum Umweltschutz: geringerer Wasserverbrauch

Abstimmung: 2 Punkte : 17 Ja : 0 Nein

P8 Nutzen für LAG: Kooperation mit Stadtwerken Neuburg wg. Bademeister, Besucher aus umliegenden Regionen

Abstimmung: 3 Punkte : 17 Ja : 0 Nein

P9 Grad der Bürgerbeteiligung bleibt: 2 Punkte

P12 Bezirksübergreifende Zusammenarbeit

Abstimmung: 2 Punkte : 17 Ja : 0 Nein

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden Günther Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste?

Das Projekt „**Wasserwelt Freibad Tagmersheim**“ hat im Projektauswahlverfahren am 01.07.2019 mit insgesamt 25 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Exekutivausschuss-Mitglieder wird für das Projekt mit Gesamtkosten von 238.000 € von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine 50 %ige LEADER-Förderung in Höhe von **100.000 €** aus Einzelmitteln befürwortet.

Abstimmung: 17 Ja : 0 Nein

## 6. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Machbarkeitsstudie Gemeinschaftshaus Graisbach**“

H. Bgm. Schiegg stellt das Projekt vor: der Ortsteil Graisbach besitzt drei ortsbildprägende Elemente: eine 1000 jährige Linde, die Burg, das ehemaliges Schulhaus mit Nutzung als Schützenheim.

Es besteht Bedarf an Räumen für mehrere Gruppen im Ort - Gemeinschaftshaus, die Feuerwehr hat nur eine Garage für Fahrzeuge, trifft sich in der Gaststätte, die aus Altersgründen voraussichtlich in absehbarer Zeit schließt. Jugend und Frauen und Senioren benötigen Räume.

Das Dach ist undicht, Brandschutz, Statik (abgehängte Decke im großen Klassenraum) müssen geprüft werden.

Bgm. Schiegg befürwortet die weitere Nutzung des bestehenden Gebäudes.

Eine Studie dient als Entscheidungshilfe für den Gemeinderat.

RM Eckmeier merkt an, dass beim ersten Ortstermin mit der LAG/LEADER-Koordinator und Gemeinde 10 interessierte Bürger anwesend waren.

Fr. Geiger, ALE: Eine Machbarkeitsstudie/Planung kann nicht über das ALE gefördert werden, eine spätere Umsetzung mit Förderung durch die Dorferneuerung ist dagegen möglich. Sie freut sich über die Möglichkeit der Kombination. H. Stiller, BBV schlägt ein Sanierungskonzept vor, um nicht zu viel Geld in Planungen zu stecken. Die Diskussion ergibt, die Studie geht auch in die Materie, ist Grundlage für eine spätere Entwurfsplanung; Innerortsentwicklung ist ein wichtiger Bestandteil der LES.

Projektträger: Gemeinde Marxheim

Persönlich betroffen: Bgm. Schiegg, Marxheim

Bewertung anhand der vorbereiteten Kriterien-Checkliste:

P2 Umweltschutz: Flächenversiegelung vermeiden, Neubau benötigt Energie - Erhöhung auf 3 Punkte

Abstimmung: 3 Punkte : 17 Ja : 0 Nein

P3 Klimawandel: Untersuchung des Gebäudes für weitere Nutzung wird als indirekt positiver Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels gesehen

Abstimmung: 2 Punkte : 17 Ja : 0 Nein

P4 Demographie: Planung der Nutzung als Gemeinschaftshaus für mehrere Gruppen der Dorfgemeinschaft leistet direkt positiven Beitrag zum Thema Demographie = 3 Punkte

Abstimmung: 3 Punkte : 17 Ja : 0 Nein

## Grenzenlos Steinreich

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden Günther Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste?

Das Projekt „**Gemeinschaftshaus Graisbach – Neues Leben in alten Mauern**“ hat im Projektauswahlverfahren am 01.07.2019 mit insgesamt 26\_\_Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung: 17 Ja : 0 Nein

Unter Ausschluss persönlich betroffener Exekutivausschuss-Mitglieder wird für das Projekt mit Gesamtkosten von 50.837,47 € von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine 50 %ige LEADER-Förderung in Höhe von **21.360,28 €** aus Einzelmitteln befürwortet.

Abstimmung: 17 Ja : 0 Nein

## 7. Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Seminarzentrum Holzerland, Schweinspoint**“

H. Holzerland stellt das Projekt vor. Auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei, 800 m von Marxheim entfernt am Wald sollen die bestehenden Gebäude umgebaut, teilweise abgerissen sowie neue errichtet werden. Es soll ein Seminarzentrum mit drei Seminarräumen, Übernachtungsmöglichkeiten für Seminarteilnehmer sowie Wohnungen für den Initiator und zur Vermietung an die Seminarleiter geschaffen werden. Vorgesehen ist auch ein Bogen-Schießparcour im Obstgarten

Fragen an den Projektträger durch H. Lechner: Sind Qualifikationen nötig? Lebensgefährtin übernimmt Büroarbeiten und Marketing; H. Holzerland verweist auf seine Ausbildungen in Aikido, Qi Gong. Fr. Mittl: Werden bereits Kurse abgehalten? H. Holzerland verweist auf das Projekt Hieb- und Stichfest mit Grundschulen aus Augsburg; H. Faber: woher kommen die Kursteilnehmer? – Einzelpersonen, Schulklassen – sind sehr interessiert, wird von der Regierung unterstützt. Unternehmensform: Einzelunternehmer; H. Stiller: Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen – wird Suchtprävention angeboten? – nein; Fr. Stippel – Kommunikation mit potentiellen Interessenten; Fr. Eder – Businessplan? Kurse in Schulen würden doch lokal stattfinden? H. Holzerland: Bisher in angemieteten Räumen in Augsburg – Teilnehmer aus Österreich oder Schweiz; können gleich vor Ort bleiben und sich erholen;

Vorhabenbezogener Bebauungsplan, Flächennutzungsplan ist genehmigt;

Beim Bogenparcour bestanden Bedenken der Gemeinde wegen direkt vorbeilaufender Wanderwege, LRA ist für sicherheitstechnische Belange zuständig.

H. Schnell berichtet von 30 Jahre Erfahrungen bei seinem Arbeitgeber im sozialen Bereich und dem B+ Zentrum – Erfahrungen an Bedarf an Kursen – viele Konkurrenz-Angebote – Verein BCB kämpft um Gewinne, obwohl viele ehrenamtliche Akteure;



## **Grenzenlos Steinreich**

H. Holzerland: Qualitativer Unterschied des Angebots von Vereinen zu gewerblichen Anbietern; Viele Stunden an Ausbildung sind notwendig, um die Qualifikationen zu erreichen;

H. Bgm. Bernreuther berichtet vom funktionierenden Seminarbetrieb im Knaubenhof in Otting;

Falls H. Holzerland ausfällt, sind Unterstützer bzw. Vertreter vorhanden.

Organisation über die Ehefrau;

H. Schlapak erkundigt sich über den Bezug von Fördermitteln für privaten Wirtschaftsbetrieb; H. Herreiner – Stärkung der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum; möglich mit 30 % der Nettokosten mit max. 200.000 € Fördermittel;

Konzept muss bei LEADER-Förderung umgesetzt werden, wie beschrieben – Vorschlag des LAG-Gremiums – nochmal überarbeiten – KFW-Förderung berücksichtigen;

Finanzierungszusage von der Bank liegt lt. H. Holzerland noch nicht vor. Behandlung in weiterer Sitzung im September – H. Holzerland ist damit einverstanden.

## 8. Teil 1: Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: **„Wassererlebnis Altmühltal, Bootsruische Pappenheim“**

Herr Bgm. Sinn stellt das Projektvorhaben vor: Zwei Stellen an der Altmühl in Pappenheim können von der Stadt Pappenheim als Eigentümer genutzt werden. In letzter Zeit wurde bei zwei Zustiegsmöglichkeiten das Einverständnis vom privaten Grundeigentümer zurückgezogen, deshalb besteht Handlungsbedarf. Große Nachfrage durch Touristen, Bootswanderer, teilweise 1.000 Besucher pro Tag – günstig ist die Nähe zum Bahnhof – viele kommen mit der Bahn, Bahnverbindungen zu weiteren Orten entlang der Altmühl. Vernetzung mit weiteren Wassererlebnis-Projekten.

Persönlich betroffen: Bgm. Sinn, Pappenheim

Bewertung anhand der vorbereiteten Kriterien-Checkliste:

P1 Innovativer Ansatz: überregional innovativ - 3 Punkte

Abstimmung: 3 Punkte : 18 Ja : 0 Nein

P2 Beitrag zum Umweltschutz: Besucherlenkung = indirekt positiver Beitrag

Abstimmung: 2 Punkte: 18 Ja : 0 Nein

P4 Demographie: Generationenübergreifende Nutzung/Zielgruppenansprache wird als indirekt positiver Beitrag gewertet:

Abstimmung: 2 Punkte : 18 Ja : 0 Nein

## Grenzenlos Steinreich

P9 Bürgerbeteiligung: ELJ – Kinder mit Eltern bauen Flosse; Backtrogrennen beim Volksfest – Planung mit ELJ = Planung und Betrieb

Abstimmung: 2 Punkte : 18 Ja : 0 Nein

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden Günther Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste?

Das Teil-Projekt **„Bootsanlegestellen Pappenheim“ der Kooperation „Wassererlebnis Altmühltal“** hat im Projektauswahlverfahren am 01.07.2019 mit insgesamt 30 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung: 18 Ja : 0 Nein

Unter Ausschluss persönlich betroffener Exekutivausschuss-Mitglieder wird für das Teil-Projekt entsprechend der vorliegenden Kooperationsvereinbarung mit Gesamtkosten von 29.750,00 € von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine 60 %ige LEADER-Förderung der förderfähigen Kosten (= 25.000 €) in Höhe von 15.000 € aus Kooperationsmitteln befürwortet.

Abstimmung: 18 Ja : 0 Nein

## Teil 2: Dachprojekt **„Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive“**

RM Friedrich Eckmeier stellt das Dachprojekt mit Marketing in Kombination mit den Teilprojekten entlang der Altmühl sowie die Kriterien-Checkliste vor. Die Änderungen werden aus dem Teilprojekt Bootsanlegestellen Pappenheim übernommen.

Persönlich betroffen: BGM aus Pappenheim, Monheim, Tagmersheim als Partner mit Teilprojekt bzw. POI.

Beschlussfassung durch den RM Friedrich Eckmeier:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste?

Das Kooperations-Dach-Projekt **„Wassererlebnis Altmühltal - Qualitätsoffensive“** hat im Projektauswahlverfahren am 01.07.2019 mit insgesamt 30 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung: 16 Ja : 0 Nein

Unter Ausschluss persönlich betroffener Exekutivausschuss-Mitglieder wird für das Projekt mit Gesamtkosten von 60.125,00 € entsprechend der vorliegenden Kooperationsvereinbarung mit einer LEADER-Förderung von 60 % der förderfähigen Kosten von 53.000 € = 31.800 € eine Beteiligung der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura in Höhe von 20 % = **6.360,00 € max. 25 %** aus Kooperationsmitteln befürwortet.

Abstimmung: 16 Ja : 0 Nein

## 9. Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „**SpiritueLLer TourismuS**“

Spiritualität – Touristische Vermarktung durch ein Kooperationsprojekt mit den LAGen Altbayerisches Donaumoos und Altmühl-Donau. Initiative durch Bistum Augsburg.

Bewertung anhand der vorbereiteten Kriterien-Checkliste:

P3 Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels:

Entschleunigung und Naherholungsfunktion wird als neutraler Beitrag gesehen:

Abstimmung: 1 Punkt 18 Ja : 0 Nein

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden Günther Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste?

Das Kooperations-Projekt „**SpiritueLLer TourismuS**“ hat im Projektauswahlverfahren am 01.07.2019 mit insgesamt 25 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung: 18 Ja : 0 Nein

für das Projekt mit Gesamtkosten von 155.533,00 € wird entsprechend der vorliegenden Kooperationsvereinbarung mit einer LEADER-Förderung von 60 % der förderfähigen Kosten von 130.700,00 € = 78.420,00 € eine Beteiligung der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura in Höhe von 25 % = **19.605** aus Kooperationsmitteln befürwortet.

Abstimmung: 18 Ja : 0 Nein

## 10. Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „**Altmühltaler Weiderind**“

Information über das Kooperationsprojekt durch Frau Riedelsheimer:

Teil 1 Potentialanalyse für extensive Rinderbeweidung und Rindfleischvermarktung im Naturpark Altmühltal – Kooperationsprojekt mit 3 LAGen im Naturpark Altmühltal

Vorstellung der Ergebnisse an alle Beteiligte (LAGen, Landkreise) im Gebiet des NPA. Stiftung Sankt Johannes wurde bisher nicht angefragt, hat Interesse als zertifizierter EU-Schlachtbetrieb für Rinder, dies wurde dem NPA mitgeteilt.

Teil 2 Umsetzung Regionalinitiative „Altmühltaler Weiderind“

Aufbau einer Regionalinitiative – Dienstleistungsvertrag an externes Fachbüro soll in Anbetracht des Verwaltungsaufwands im Verhältnis zu den Projektkosten, von den bisher eingebundenen LAGen Kelheim, Altmühl-Donau und Altmühl-Jura als

## **Grenzenlos Steinreich**

Kooperationsprojekt beantragt werden. Durch die Lage im Naturpark Altmühltal ist es auch Betrieben in unserer LAG möglich an der Projektumsetzung teilzunehmen. Ein entsprechender Beschluss wurde von der LAG Altmühl-Donau gefasst.

### 11. Information zu geplanten Projekten:

Wiesen-E-Beetle Gewinnung von Autochtonem Saatgut

H. Horst – Erfahrung – wichtig ist standortgeeignetes Saatgut aus entsprechender Region, H. Stiller erfährt vom LPV-wenig Resonanz – mehrere Kontaktaufnahmen, LPV wird mit eingebunden, haben wenig personelle Kapazität;

H. Horst – Kreistag will Personal aufstocken – Problem, Platzmangel; Blühflächen koordiniert H. Buss;

### 12. Sonstiges

RM Eckmeier bedankt sich beim LEADER-Koordinator Herrn Herreiner für die Beratung und die gute Zusammenarbeit bei der Projektvorbereitung.

Herr Faber appelliert an die Projektträger – zeitnah Projektanträge einzureichen. Das Amt will keine Mittel verlieren.

H. Pfefferer bedankt sich für die disziplinierte Teilnahme und wünscht einen guten Heimweg

Ende 21.45 Uhr



Bürgermeister Günther Pfefferer  
Erster Vorsitzender



Friedrich Eckmeier  
Schriftführer